

Literaturobmann — wichtige politische Funktion

Im Leben unserer Partei spielt die sozialistische Literatur eine große Rolle.

Die Werke der Klassiker des Marxismus - Leninismus, die Bücher und Broschüren mit den Reden und Aufsätzen führender Genossen und nicht zuletzt die sozialistische schöngestigte Literatur tragen zur marxistisch-leninistischen Bildung der Parteimitglieder und der Werktätigen bei und formen das sozialistische Bewußtsein.

Die vom ZK herausgegebenen Zeitschriften „Einheit“ und „Neuer Weg“ sowie die Broschüren mit wichtigen Parteidokumenten, wie zum Beispiel jetzt mit den Materialien des 7. Plenums, machen die Mitglieder und Kandidaten mit den Parteibeschlüssen vertraut und vermitteln Erfah-

rungen über bewährte Formen und Methoden ihrer Durchführung. Sie behandeln die Probleme, die sich beim umfassenden Aufbau des Sozialismus ergeben und zeigen Wege zur Lösung der politischen, ideologischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben.

Die ökonomische, technische und fachwissenschaftliche Literatur hilft den Genossen, die Probleme des neuen ökonomischen Systems und der technischen Revolution in ihrem speziellen Aufgabenbereich besser zu verstehen und sie zu meistern.

Hier ist nur einiges aus der Vielfalt der sozialistischen Literatur genannt. Daraus jeweils das Richtige für jeden Genossen und auch Kollegen auszuwählen, ist Aufgabe des Literaturobmannes.

gungen für eine erfolgreiche Arbeit des Literaturobmannes weit günstiger als für den in einer WPO sind.

Daß es auch anders geht, beweisen die Genossen im VEB Schmiedewerk „Hermann Matern“ in Roßwein. Der Literaturobmann, der eng mit der Leiterin der Betriebsbibliothek zusammenarbeitet, macht durch Funk und Ausstellungen auf Literatur aufmerksam, die zur jeweiligen Thematik der Mitgliederversammlung und des Zirkels zum Parteilehrjahr passen. Die Ausleihe bietet Lesestoff über den sozialistischen Wettbewerb, das Neuererwesen, über die neueste Technik usw. an.

Am unzufriedensten sind wir mit der Arbeit der Literaturobleute in den LPG und in den Ortsparteiorganisationen. Die Ursachen für die völlig unzureichende oder überhaupt nicht vorhandene Literaturpropaganda in den Grundorganisationen der Industrie und Landwirtschaft sehen wir in der fehlenden Anleitung der Literaturobleute durch die Parteileitungen. Uns kommt es aber gerade darauf an, daß in diesen BPO, die in Betrieben der materiellen Produktion ihren Wirkungsbereich haben, die politisch-ideologische Massenarbeit auch mit Hilfe der Literaturpropaganda entscheidend verbessert wird. Aufgabe des Sekretariats wird es sein, hier eine Wende herbeizuführen.

Literaturobmann nicht nur einsetzen — ständig mit ihm arbeiten!

Die Ideologische Kommission der Kreisleitung Döbeln hat in den letzten anderthalb Jahren in der Arbeit mit der sozialistischen Literatur in den Grundorganisationen eine Reihe von Erfahrungen sammeln können. Gute und weniger gute.

Als positiv ist beispielsweise einzuschätzen, daß jede Grundorganisation seit längerer Zeit einen Literaturobmann eingesetzt hat. Ausgewählt und mit Parteauftrag von der Parteileitung für diese Funktion versehen.

Soweit so gut. Aber ein Parteauftrag wird in der Regel nur dann gichtig erfüllt, wenn

mit seiner Erteilung sofort die Anleitung, Hilfe und Kontrolle durch die Parteileitung einsetzt. Und da gibt es zwischen den Parteiorganisationen große Unterschiede. Während in den Wohnparteiorganisationen die Literaturobleute schon verhältnismäßig gut arbeiten, ist in den Parteiorganisationen in den Betrieben der Industrie und der Landwirtschaft gute Literaturpropaganda selten anzutreffen, obwohl die Bedin-

Der Literaturobmann in der WPO

Die Bedeutung der Funktion war anfangs den WPO-Leitungen und sogar Genossen

der Ideologischen Kommission nicht klar. Sie waren der Ansicht, es gäbe dafür in den